



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

18. Kalenderwoche 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

so, nun sind es noch wenige Stunden bis zur Schließung der Wahllokale in NRW. Diese Woche in Berlin hat gezeigt, dass Schwarz-Gelb, insbesondere der FDP, der ... auf Grundeis geht. Lasst uns noch mal alle Kräfte mobilisieren. Es geht um viel: gerechtere Bildungschancen und eine bessere Finanzierung der Kommunen in NRW und gegen Atom, Kopfpauschale und ruinöse Steuersenkungen im Bund.

Rot-Grün in NRW ist zum Greifen nah. Das geht am Besten wenn die Linkspartei draußen bleibt. Auch das müssen wir den Menschen in den letzten Stunden sagen. Ich gehe davon aus, dass wir im Kreis Recklinghausen wieder alle fünf Direktmandate gewinnen und deutlich machen, wer die stärkste Partei vor Ort ist. Das gibt dann auch Rückenwind für die Kommunal- und Kreispolitik.

Diese Woche in Berlin war eine höchst ungewöhnliche. In ungewöhnlichen Zeiten. Eines vorweg: Die Griechen-Hetze der BILD-Zeitung ist beschämend, und Teile von Schwarz-Gelb haben sie mit angestachelt (Verkauf von Inseln und ähnlicher Schwachsinn!). Und es ist augenscheinlich geworden. Deutschland unter Schwarz-Gelb hat die Krise verschlimmert und alles teurer gemacht - aus billigen wahltaktischen und populistischen Gründen. Und die lernen nichts – ganz im Gegenteil: Merkel ist am Gängelband des Sachwalters der Banken und Spekulanten Guido Westerwelle. Der hat am Freitag wieder einen unfassbaren Auftritt im Parlament gehabt. Jetzt ist die Zeit für die Durchsetzung klarer Regeln – im Kern der Finanzmarktsteuer (angelehnt an die „Tobin-Tax“). Wann denn sonst? Und Merkel und Westerwelle weigern sich. Deshalb konnte sich die SPD beim Rettungspaket nur enthalten, obwohl das Finanzpaket zweifellos im europäischen UND deutschen Sinne unvermeidlich ist.

Donnerstag hatte ich mit 11 Minuten meine bisher längste Rede. Zur Klimaschutzpolitik in Deutschland und in NRW: Ein einziges Trauerspiel. NRW streicht den Klimaschutz gar aus der Landesentwicklung. Auf Bundesebene soll Atom verlängert und die Erneuerbaren ausgetrocknet werden. Die kommunalen Klimaschutzprogramme werden gestrichen und die Handwerker verlieren Jobs. Allein im Kreis Recklinghausen sind Hunderte in Gefahr. Eine feine Mittelstandsförderung von Schwarz-Gelb ist das. 1 Milliarde für Hoteliers drauf und 115 Millionen Kürzungen bei Handwerksprogrammen.

Einen ereignisreichen und frohen rot-grünen Sonntag wünsche ich!
Und Glückauf!

Frank Schwabe

PS: Vielleicht sieht man sich am Wahlabend (z.B. 18 Uhr im Kreishaus)



22. Rede von Schwabe im Plenum

„Gleichklang von Bund und Ländern beim Klimaschutz sicherstellen“ zu diesem Thema hielt Frank Schwabe als Klimaschutzpolitiker Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion seine 22. Rede im Plenum des Deutschen Bundestages, zu sehen auf der Homepage.

Videodreh mit Daniel Huhn

Am Mittwoch begleitete Daniel Huhn, der bereits im Bundestagswahlkampf alle Teile von „Schwabe.unterwegs“ drehte, MdB Frank Schwabe bei seiner Abgeordnetentätigkeit in Berlin. Den neuen Video-Blog gibt es in der nächsten Woche wie immer auf www.frank-schwabe.de zu sehen.

Denkfabrik

„Wir Abnicker“ heißt der Titel des neuen Buches von Marco Bülow, MdB aus Dortmund, welches er am Mittwoch im Rahmen des Denkfabrik Stammtisches vorstellte. Das Buch behandelt den Einflussverlust des Parlamentes, den gleichzeitig wachsenden Einfluss von Lobbyisten und ökonomischen Interessen und die Folgen die dies für die Demokratie hat.

Wahlpartys zur NRW-Wahl

Diesen Sonntag finden die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen statt, von 8.00-18.00 Uhr besteht die Möglichkeit schwarz-gelb abzuwählen. Nach Schließung der Wahllokale finden wie immer die Wahlpartys der SPD in den einzelnen Städten statt, Interessierte sind herzlich eingeladen:

SPD Recklinghausen: Herbert-Wehner-Haus
Paulusstr. 45 – ab 18 Uhr

SPD Castrop-Rauxel und Waltrop: Agora
Zechenstr.2 A – ab 18 Uhr

Weitere Wahlparty-Termine auf der Homepage.